

# Der Stadtbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Wuppertal



Nr. 257

Herausgegeben vom Presseamt der Stadt Wuppertal

7. Juli 1978

## INHALTSVERZEICHNIS:

1. Besondere Beförderungsbedingungen der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW AG) für den Straßenbahn-, Schwebefahr- und Kraftfahrzeuglinienverkehr
2. Vielseuchenverordnung
3. Satzung über die Erschließung und die Erhebung des Erschließungsbeitrages in der Stadt Wuppertal
4. Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Wuppertal
5. Neuwahl der Bezirksvertreter für die acht Wuppertaler Bezirksvertretungen
6. Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Mitglieder zur Landwirtschaftskammer Rheinland 1978
7. Neue Friedhofsbührenordnung für die Friedhöfe des Verbandes der evangelischen Kirchengemeinde Wuppertal-Barmen
8. Bekanntmachung von Bauleitplänen

1. **Besondere Beförderungsbedingungen der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW AG) für den Straßenbahn-, Schwebefahr- und Kraftfahrzeuglinienverkehr**  
(gemäß § 1 Abs. 1, Satz 2 der „Verordnung über die Allgemeinen Beförderungsbedingungen für den Straßenbahn- und Obusverkehr sowie den Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen vom 27. Februar 1970“ (BGBl. I S. 230 ff))  
(siehe auch „Der Stadtbote“ Nr. 256, vom 23. Juni 1978)

## Tarifbestimmungen

### 1. Berechnung der Fahrpreise

Es gelten die jeweils vom Regierungspräsidenten genehmigten und öffentlich bekanntgegebenen Beförderungsentgelte. Das Beförderungsentgelt wird nach der Anzahl der auf dem Reiseweg zu durchfahrenden Zonen berechnet. Jede angefahrene Zone gilt als ganze Zone. Zu einer Zone zählt auch eine etwaige in die andere Zone reichende Überlappung. Die Zonengrenzen sind im Zonenplan durch Angabe der Grenzhaltestellen festgelegt. Fahrten innerhalb einer oder mehrerer Zonen schließen den Überlappungsbereich mit ein.

### 2. Fahrausweise

Fahrausweise sind:

- a) Einzelfahrausweise
- b) Streifenkarten für Erwachsene und Kinder (zur allgemeinen Benutzung)
- c) Allgemeine Zeitfahrausweise
- d) Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende
- e) Sonderfahrausweise

### 3. Einzelfahrausweise und Streifenkarten

#### 3.1 Allgemeines

Die Fahrausweise berechtigen — innerhalb ihres Gültigkeitszeitraumes — zu einer beliebigen Fahrt

mit Umsteigeberechtigung innerhalb der bezahlten Zonen.

Die Fahrausweise haben eine Gültigkeitsdauer von 30 Minuten innerhalb der 1. Preisstufe (1 Zone) 60 Minuten innerhalb der 2. Preisstufe (2 Zonen) 120 Minuten innerhalb der 3. Preisstufe (Ges.-Netz)

Innerhalb der oben angegebenen Zeit muß der Fahrgast seine Fahrt beendet haben. Ausnahmen sind beim Umsteigen gestattet, wenn dieses fahrplanbedingt größere Wartezeiten erfordert. Für die Gültigkeit der Fahrausweise sind außerdem die Betriebstage maßgebend, d. h. jeder Tag rechnet vom Beginn bis zum Schluß des fahrplanmäßigen Betriebes.

#### 3.2 Kennzeichnung der Fahrausweise

Einzelfahrausweise und Streifenkarten werden erst mit der Stempelung gültig. Die Stempelung enthält mindestens: Einsteigezone, Datum und Uhrzeit. Bei Entwertung mittels Entwertergerät sieht die Stempelung wie folgt aus:

Die richtige Kennzeichnung der Fahrausweise in bezug auf die Einsteigezone und die Berechnung des Fahrpreises ist anhand des im Anhang aufgeführten Zonen- und Haltestellenverzeichnisses zu prüfen.

#### 3.3 Einzelfahrausweise (Fahrscheine)

Einzelfahrausweise werden vom Fahrpersonal, von Automaten oder Verkaufsstellen ausgegeben. Soweit diese bei der Ausgabe noch nicht die unter Absatz 3.2 angegebene Kennzeichnung aufweisen, sind sie bei Fahrtantritt zu entwerten. Einzelfahrausweise sind nicht übertragbar.

#### 3.4 Streifenkarten für Erwachsene und Kinder

Streifenkarten für Erwachsene und Kinder werden von Automaten oder durch Verkaufsstellen ausgegeben. Die Karte besteht aus einem Stammabschnitt und einer dem Verkaufspreis entsprechenden Anzahl Bons, die alle die Nummer des Stammabschnittes tragen. Sie sind unpersönlich und können auch von mehreren Personen gemeinsam benutzt werden. Dabei ist für jeden Fahrgäst die der Preisstufe seines Fahrziels entsprechende Anzahl von Bons gesondert zu entwerten bzw. entwerten zu lassen. Alle Bons einer Streifenkarte mit einer niedrigeren Nummer als der gestempelte Bon gelten einschl. des gestempelten Bons als entwertet.

Lose Bons ohne Stammabschnitt sind ungültig.

Für irrtümlich entwertete Bons erteilt der Fahrer Gutschrift. Diese Gutschrift kann später für eine andere Fahrt unter Vorlage der irrtümlich entwerteten Streifenkarte benutzt werden. In einem solchen Fall ist auch eine Entwertung des gutgeschriebenen Bons vorzunehmen.

Die Ergänzung fehlender Restbons einer Streifenkarte ist durch Bons weiterer Streifenkarten oder durch Zuzahlung nach dem Preis für Einzelfahrausweise möglich, wobei die Bons auf allen benutzten Streifenkarten entwertet werden müssen.

Streifenkarten werden einen Monat nach Ablauf des zur Zeit gültigen Tarifs ungültig oder zwei Monate nach öffentlichem Aufruf.

## § 6

Durch die Sperrbezirke dürfen Schweine nicht getrieben werden. Innerhalb der Sperrbezirke sind der gemeinschaftliche Weidegang von Schweinen aus Beständen verschiedener Besitzer und die gemeinschaftliche Benutzung von Schwemmen verboten.

## § 7

Zuwiderhandlungen werden nach den Bestimmungen der §§ 74, 76 und 77 des Viehseuchengesetzes in Verbindung mit § 19 der Schweinepest-Verordnung geahndet.

## § 8

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wuppertal, 22. Juni 1978

Stadt Wuppertal  
Der Oberstadtdirektor  
I. V.: Dr. Geissler  
Beigeordneter

## Berichtigung beachten

### 3. **Satzung über die Erschließung und Erhebung des Erschließungsbeitrages in der Stadt Wuppertal vom 3. Juli 1978**

Aufgrund der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV NW 1975 S. 91/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV NW S. 304/SGV NW 790), und des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBL. I S. 2256) hat der Rat der Stadt Wuppertal am 26. Juni 1978 folgende Satzung beschlossen:

#### Erschließung durch die Stadt

##### § 1 Erschließungsbeitrag

Zur Deckung ihres anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für Erschließungsanlagen erhebt die Stadt Wuppertal einen Erschließungsbeitrag nach den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes (BBauG) und dieser Satzung.

A. Art und Umfang der Erschließungsanlagen  
(§§ 127—129 BBauG)

##### § 2

#### Beitragsfähige Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für

1. Straßen zur Erschließung von Grundstücken in Kleinsiedlungsgebieten, Wochenendhausgebieten, Ferienhausgebieten sowie in Gebieten mit überwiegend eingeschossiger Wohnbebauung  
bis zu einer Breite von 13 m;  
wenn nur eine Straßenseite bebaut werden kann und der Umfang des Straßenausbau für die Erschließung der Grundstücke an dieser Straßenseite unentbehrlich ist,  
bis zu einer Breite von 10 m;
2. Straßen zur Erschließung von Grundstücken in Gebieten mit überwiegender Wohnbebauung von zwei bis fünf Geschossen  
bis zu einer Breite von 20 m;  
wenn nur eine Straßenseite bebaut werden kann und der Umfang des Straßenausbau für die Erschließung der Grundstücke an dieser Straßenseite unentbehrlich ist,  
bis zu einer Breite von 13,50 m;
3. Straßen zur Erschließung von Grundstücken in Gebieten mit überwiegender Wohnbebauung von sechs und mehr Geschossen  
bis zu einer Breite von 27 m;

wenn nur eine Straßenseite bebaut werden kann und der Umfang des Straßenausbau für die Erschließung der Grundstücke an dieser Straßenseite unentbehrlich ist,

bis zu einer Breite von 20,50 m;

4. Straßen zur Erschließung von Grundstücken in Mischgebieten mit überwiegend gewerblicher Nutzung, Kern-, Gewerbe-, Sonder- und Industriegebieten und den diesen Gebieten nach § 10 Abs. 3 gleichgestellten Gebieten im Bereich übergeleiteter Bebauungspläne bzw. in Gebieten, die überwiegend so genutzt werden, bis zu einer Breite von 28 m;  
wenn nur eine Straßenseite bebaut oder gewerblich genutzt werden kann und der Umfang des Straßenausbau für die Erschließung der Grundstücke an dieser Straßenseite unentbehrlich ist,  
bis zu einer Breite von 21 m;
  5. Plätze, die zum Anbau bestimmt sind, mit ihren Straßenanlagen bis zu den in Nr. 1 bis 4 für einleitige Bebauung genannten Breiten,  
soweit sie als Sammelstraßen gelten,  
bis zu der in Nr. 6 genannten Breite;
  6. Sammelstraßen bis zu einer Breite von 34 m;
  7. nicht befahrbare anbaufähige Wege sowie Ladenstraßen in voller Breite;
  8. Parkflächen,
    - a) die Bestandteile von Erschließungsanlagen im Sinne der Nr. 1 bis 7 sind, über die dort genannten Breiten hinaus bis zu einer weiteren Breite von 5 m;
    - b) soweit sie nicht Bestandteile der in den Nr. 1 bis 7 genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 20 v. H. der für das Abrechnungsgebiet nach Maßgabe des § 10 Abs. 7 sich ergebenden Grundstücksflächen;
  9. Grünanlagen,
    - a) die Bestandteile von Erschließungsanlagen im Sinne der Nr. 1 bis 7 sind, über die dort genannten Breiten hinaus bis zu einer weiteren Breite von 5 m;
    - b) soweit sie nicht Bestandteil der in den Nr. 1 bis 7 genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 20 v. H. der für das Abrechnungsgebiet nach Maßgabe des § 10 Abs. 7 sich ergebenden Grundstücksflächen;
  10. Kinderspielplätze,
    - a) soweit sie Bestandteil von Grünanlagen gemäß Nr. 9, Buchstabe b), sind, im Rahmen der Beitragsfähigkeit der Flächen dieser Grünanlagen;
    - b) soweit sie selbständige Kinderspielplätze innerhalb der Baugebiete sind, bis zu 10 v. H. der für das Abrechnungsgebiet nach Maßgabe des § 10 Abs. 7 sich ergebenden Grundstücksflächen;
  11. Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsgesetzes, auch wenn sie nicht Bestandteil der Erschließungsanlagen sind.
- (2) Die in Absatz 1 genannten Breiten sind Durchschnittsbreiten; sie werden ermittelt, indem die Fläche der gesamten Erschließungsanlage durch die Länge der Straßenachse geteilt wird.
- (3) Ergeben sich nach Absatz 1 für eine abzurechnende Erschließungsanlage verschiedene Höchstbreiten, so ist der beitragsfähige Aufwand nach dem zwischen diesen Höchstbreiten liegenden Mittelwert zu berechnen.
- Endet eine Erschließungsanlage mit einem Wendehammer, so vergrößern sich die in Abs. 1 festgesetzten Maße für den Bereich des Wendehammers maximal um das 2 $\frac{1}{2}$ -fache.

(4) Unberührt bleiben Vorschriften und Vereinbarungen über die Erstattung eines Mehraufwandes zur Erschließung von Grundstücken, die nach ihrer Zweckbestimmung, Lage oder Beschaffenheit einen außergewöhnlichen Erschließungsaufwand erfordern.

B. Art und Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes (§ 130 BBauG)

### § 3

#### Grunderwerb und Freilegung

(1) Der beitragsfähige Aufwand für den Erwerb der Erschließungsflächen wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt. Der Aufwand umfaßt auch den Wert der von der Stadt aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.

(2) Der beitragsfähige Aufwand für die Freilegung der Erschließungsflächen wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt.

### § 4

Erstmalige Herstellung der Fahrbahnen, Gehwege, Beleuchtungsanlagen, Parkflächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze und Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes

Der beitragsfähige Aufwand für die erstmalige endgültige Herstellung der Fahrbahnen, Gehwege, Beleuchtungsanlagen, Parkflächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze und Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt. Soweit durch Kriegsereignisse oder ähnliche unabwendbare Ereignisse Unterlagen über die tatsächlich entstandenen Aufwendungen verlorengegangen sind, werden diese nach dem Aufwand für vergleichbare Teileinrichtungen ermittelt.

### § 5

#### Erstmalige Herstellung der Straßenentwässerungsanlagen

(1) Der beitragsfähige Aufwand für die erstmalige endgültige Herstellung der Straßenentwässerungsanlagen wird ab 01. 06. 1973 nach dem Einheitssatz von 24,— DM je Quadratmeter entwässerter Verkehrsfläche ermittelt.

(2) Soweit die Straßenentwässerungsanlagen im wesentlichen bereits unter der Herrschaft früher geltender Ortsatzungen hergestellt worden sind, wird der beitragsfähige Erschließungsaufwand für die jeweiligen Herstellungszeiträume nach folgenden Einheitssätzen ermittelt:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| bis 1910                  | 20,— DM je lfd. m Straßenfront            |
| 1911—1918                 | 25,— DM je lfd. m Straßenfront            |
| 1919—1930                 | 35,— DM je lfd. m Straßenfront            |
| 1931—30. 06. 1959         | 30,— DM je lfd. m Straßenfront            |
| 01. 07. 1959—29. 06. 1961 | 60,— DM je lfd. m Straßenfront            |
| 30. 06. 1961—29. 11. 1968 | 15,— DM je qm entwässerter Verkehrsfläche |
| 30. 11. 1968—31. 05. 1973 | 18,— DM je qm entwässerter Verkehrsfläche |

### § 6

#### Abschnittsbildung und Zusammenfassung mehrerer Erschließungsanlagen (§ 130 Abs. 2 BBauG)

Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage oder für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage ermittelt. Für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden, kann der beitragsfähige Erschließungsaufwand insgesamt ermittelt werden.

### § 7

#### Abrechnungsgebiete (§ 130 Abs. 2 BBauG)

Die nach § 6 zusammengefaßten Erschließungsanlagen oder einzelne Erschließungsanlagen oder bestimmte Ab-

schnitte einzelner Erschließungsanlagen bilden mit den von ihnen erschlossenen Grundstücken ein Abrechnungsgebiet.

### § 8

#### Kürzung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes (§ 129 Abs. 1 Satz 3 BBauG)

Die Stadt trägt 10 vom Hundert des ermittelten beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

### § 9

#### Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen (§ 129 Abs. 1 Satz 3 BBauG)

Die Vorschriften der §§ 2 bis 8 gelten entsprechend, wenn der Stadt durch die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen Aufwendungen entstanden sind.

C. Verteilung des Erschließungsaufwandes (§ 131 BBauG)

### § 10

#### Verteilung nach Grundstücksfläche und Geschoßzahl

(1) Der gekürzte beitragsfähige Erschließungsaufwand ist — vorbehaltlich der §§ 11 und 20 Abs. 1 — auf die im Abrechnungsgebiet liegenden erschlossenen Grundstücke, Teile von Grundstücken oder wirtschaftliche Einheiten bildende Grundstücke nach den Grundstücksflächen unter Berücksichtigung von Art und Maß der baulichen oder sonstigen Nutzung zu verteilen.

(2) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die Grundstücksfläche mit einem Vomhundertsatz vervielfältigt, der im einzelnen beträgt:

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| 1. in Kleinsiedlungsgebieten  |           |  |
| bei eingeschossiger Bebaubarkeit  | 60 v. H.  |  |
| bei zweigeschossiger Bebaubarkeit   | 80 v. H.  |  |
| für jedes weitere Geschoß   | 10 v. H.  |  |
| 2. in Wochenendhausgebieten   |           |  |
| bei ein- oder zweigeschossiger Bebaubarkeit   | 40 v. H.  |  |
| für jedes weitere Geschoß   | 5 v. H.   |  |
| 3. in reinen Wohngebieten, in allgemeinen Wohngebieten, in Mischgebieten, in Dorf- und Ferienhausgebieten und in Sondergebieten — soweit deren Nutzungsarten nicht unter 4. aufgeführt sind —             |           |  |
| a) bei eingeschossiger Bebaubarkeit   | 100 v. H. |  |
| b) bei zweigeschossiger Bebaubarkeit  | 160 v. H. |  |
| c) bei dreigeschossiger Bebaubarkeit  | 200 v. H. |  |
| d) bei viergeschossiger Bebaubarkeit  | 215 v. H. |  |
| e) bei fünfgeschossiger Bebaubarkeit  | 230 v. H. |  |
| f) bei sechsgeschossiger Bebaubarkeit   | 245 v. H. |  |
| für jedes weitere Geschoß   | 15 v. H.  |  |
| 4. in Kern- und Gewerbegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Ladengeschäfte, Gebiete für Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe, Gebiete für Messen, Ausstellungen und Kongresse |           |  |
| a) bei eingeschossiger Bebaubarkeit   | 200 v. H. |  |
| b) bei zweigeschossiger Bebaubarkeit  | 320 v. H. |  |
| c) bei dreigeschossiger Bebaubarkeit  | 400 v. H. |  |
| d) bei viergeschossiger Bebaubarkeit  | 440 v. H. |  |
| e) bei fünfgeschossiger Bebaubarkeit  | 460 v. H. |  |
| f) bei sechsgeschossiger Bebaubarkeit   | 480 v. H. |  |
| für jedes weitere Geschoß   | 20 v. H.  |  |
| 5. in Industriegebieten   |           |  |
| a) bei einer Baumassenzahl bis zu 3,0   | 175 v. H. |  |
| b) bei einer Baumassenzahl bis zu 4,0   | 230 v. H. |  |
| c) bei einer Baumassenzahl bis zu 5,0   | 290 v. H. |  |
| d) bei einer Baumassenzahl bis zu 6,0   | 350 v. H. |  |

|  |           |  |
|--|-----------|--|
| e) bei einer Baumassenzahl bis zB 7,0                            | 410 v. H. | (6) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung sind die nach den Absätzen 2 bis 5 für die einzelnen Grundstücke ermittelten Vomhundertsätze für Grundstücke in |
| f) bei einer Baumassenzahl bis zu 8,0                            | 460 v. H. | Mischgebieten um 25  |
| g) bei einer Baumassenzahl bis zu 9,0                            | 510 v. H. | Kern-, Gewerbe- und den in Abs. 2 Ziffer 4 genannten Nutzungsarten von Sondergebieten um 50  |
| für je weitere angefangene 1,0 Baumassenzahl                     | 50 v. H.  | Industriegebieten um 75  |
| 6. für Friedhofsgrundstücke                                      | 50 v. H.  | Prozentpunkte zu erhöhen.  |
| 7. für Grundstücke, die weder baulich noch gewerbl. nutzbar sind | 25 v. H.  |  |

(3) In beplanten Gebieten erfolgt die Zuordnung der Grundstücke des Abrechnungsgebietes nach den Festsetzungen der Bebauungspläne. Soweit es sich dabei um übergelcitete Bebauungspläne im Sinne des § 173 Abs. 3 Bundesbaugesetz handelt, werden die darin festgesetzten Baugebiete wie folgt eingeordnet:

|  |           |
|--|-----------|
| Kleinsiedlungsgebiete<br>wie Kleinsiedlungsgebiete | i. S. § 2 |
| Wohngebiete<br>wie allgem. Wohngebiete             | i. S. § 4 |
| Kleingewerbegebiete<br>wie Mischgebiete            | i. S. § 6 |
| Geschäftsgebiete<br>wie Kerngebiete                | i. S. § 7 |
| Großgewerbegebiete<br>wie Industriegebiete         | i. S. § 9 |

In unbeplanten Gebieten erfolgt die Zuordnung entsprechend der Eigenart der näheren Umgebung nach Maßgabe der in den §§ 2 ff. der BauNVO angegebenen Merkmale. In Gebieten, deren Nutzungsart aufgrund der vorhandenen unterschiedlichen baulichen oder sonstigen Nutzung nicht bestimmbar ist, ist die tatsächliche Nutzung der einzelnen Grundstücke maßgebend.

(4) Für Grundstücke in beplanten Gebieten sind für die Ermittlung des anzuwendenden Vomhundertsatzes die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse im Sinne des § 18 BauNVO bzw. die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Baumassenzahl im Sinne des § 21 BauNVO maßgebend.

Wird die festgesetzte Zahl der zulässigen Vollgeschosse überschritten, so ist die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse zugrunde zu legen. Das gleiche gilt sinngemäß bei Überschreitung der festgesetzten zulässigen Baumassenzahl.

Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, ist als zulässige Geschoßzahl die Geschoßzahl 1 bzw. die Baumassenzahl 3,0 anzusetzen. Das gleiche gilt für Grundstücke, die im Bebauungsplan als Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung der Geschoßzahl ausgewiesen sind, für Schwimmbäder, Sportplätze und Kinderspielplätze, die nicht selbst Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Ziffer 4 BBauG sind, sowie sonstige Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im wesentlichen in einer Ebene genutzt werden können.

Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine Bebauung mit Garagen oder mit Einrichtungen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung wie Trafo-, Gasregler- oder Pumpstationen und Druckerhöhungsanlagen festgesetzt ist, ist ebenfalls die Geschoßzahl 1 bzw. die Baumassenzahl 3,0 anzusetzen.

Die Sätze 4 bis 6 gelten entsprechend bei Grundstücken mit vergleichbarer Nutzung in unbeplanten Gebieten.

(5) Für Grundstücke, für die planungsrechtliche Festsetzungen nicht bestehen, sind für die Ermittlung des anzuwendenden Vomhundertsatzes folgende Werte maßgebend:

- bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse. Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheit des Bauwerkes nicht feststellbar, werden je angefangene 3,50 m Höhe des Bauwerkes als ein Vollgeschoss gezählt. Bei bebauten Grundstücken, die wie Grundstücke in Industriegebieten genutzt werden, ist als Wert die Baumassenzahl maßgebend, die ermittelt wird, indem die tatsächlich vorhandene Baumasse durch die Grundstücksfläche geteilt wird;
- bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken der Durchschnittswert der im Abrechnungsgebiet vorhandenen Anzahl der Vollgeschosse bzw. der Baumassenzahl.

|  |       |
|--|-------|
| (6) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung sind die nach den Absätzen 2 bis 5 für die einzelnen Grundstücke ermittelten Vomhundertsätze für Grundstücke in | um 25 |
| Mischgebieten  |       |
| Kern-, Gewerbe- und den in Abs. 2 Ziffer 4 genannten Nutzungsarten von Sondergebieten  | um 50 |
| Industriegebieten  | um 75 |

In den übrigen Gebieten sind die ermittelten Vomhundertsätze um 25 Prozentpunkte für Grundstücke zu erhöhen, die tatsächlich ausschließlich gewerblich oder industriell genutzt werden.

Zur Bestimmung des Gebietscharakters ist Abs. 3 entsprechend anzuwenden.

- Grundstücksfläche im Sinne dieser Vorschrift ist die hinter der Fluchtlinie bzw. der Straßenbegrenzungslinie der abzurechnenden Erschließungsanlage liegende tatsächliche Grundstücksfläche, höchstens jedoch
  - bei Grundstücken, die an die Erschließungsanlage angrenzen, die Flächen zwischen der Erschließungsanlage und einer im Abstand von 50 m dazu verlaufenden Parallelen,
  - bei Grundstücken, die nicht an die Erschließungsanlage angrenzen oder lediglich durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit dieser verbunden sind, die Fläche zwischen der der Erschließungsanlage am stärksten zugewandten Grundstücksseite — bei gleichermaßen zugewandten Grundstücksseiten die längste — und einer im Abstand von 50 m verlaufenden Parallelen,

sofern diese Parallelen nicht durch die tatsächliche bauliche Nutzung überschritten werden oder ein Bebauungsplan eine über diese Parallelen hinausgehende bauliche Nutzung zuläßt. In diesen Fällen ist der Ermittlung der zu berücksichtigenden Grundstücksfläche die tatsächlich baulich genutzte bzw. nutzbare Grundstückstiefe zugrunde zu legen. Gebäude, die ausschließlich von einer anderen als der abzurechnenden Erschließungsanlage angedient werden, stellen keine die Parallelen überschreitende bauliche Nutzung im Sinne dieser Vorschrift dar.

- Die Begrenzung der Grundstückstiefe gilt nicht für Grundstücke in Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten sowie für ausschließlich gewerblich oder industriell genutzte Grundstücke in den übrigen Gebieten; ferner nicht für Schwimmbäder, Sportplätze, Friedhöfe und Kinderspielplätze, die nicht selbst Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 Ziff. 4 BBauG sind.
- Bei der Erhebung von Erschließungsbeiträgen für Sammelstraßen und Kinderspielplätze sowie für Parkflächen, Grünanlagen und Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes — soweit diese nicht Bestandteil von Straßen, Wegen und Plätzen sind — wird die zu berücksichtigende Grundstücksfläche gemäß Ziffern 1 und 2 mit der Maßgabe ermittelt, daß an die Stelle der abzurechnenden Erschließungsanlage die das Grundstück erschließenden Straßen, Wege oder Plätze treten.

## § 11 Verteilung nach der Grundstücksfläche

Sind für die Grundstücke im Abrechnungsgebiet keine Unterschiede in Art und Maß der Nutzung zulässig, so ist der gekürzte beitragsfähige Erschließungsaufwand im Verhältnis der Grundstücksflächen auf die erschlossenen Grundstücke zu verteilen. § 10 Abs. 7 ist anzuwenden.

## § 12 Wohngebäude auf Eckgrundstücken und durchgehenden Grundstücken

- Eckgrundstücke und durchgehende Grundstücke, die durch mehrere beitragsfähige Erschließungsanlagen er-

schlossen werden, unterliegen für jede dieser, Erschließungsanlagen der Beitragspflicht.

- (2) 1. Eckgrundstücke im Sinne dieser Bestimmung sind Grundstücke, Teile von Grundstücken oder wirtschaftliche Einheiten bildende Grundstücke an aufeinanderstoßende Straßen, Wegen und Plätzen mit einem Innenwinkel von weniger als 135 Grad.
2. Durchgehende Grundstücke im Sinne dieser Bestimmung sind Grundstücke, Teile von Grundstücken oder wirtschaftliche Einheiten bildende Grundstücke, die zwischen zwei oder mehreren Straßen, Wegen oder Plätzen liegen, wenn der aus dem Mittelwert der kürzesten und längsten Grundstücksstiefe sich ergebende Abstand zwischen den Erschließungsanlagen nicht mehr als 25 m beträgt.

(3) Der Erschließungsaufwand für öffentliche Straßen, Wege und Plätze, für die Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften dieser Satzung erhoben werden oder nach früher gültigen ortsrechtlichen Bestimmungen erhoben worden sind, wird auf diese Grundstücke, sofern sie ausschließlich Wohnzwecken dienen, in der Weise verteilt, daß

1. bei Anwendung der §§ 10 und 11 jeweils nur  $\frac{2}{3}$  der zu berücksichtigenden Grundstücksflächen
2. bei Anwendung des § 20 Abs. 1 jeweils nur  $\frac{2}{3}$  der für jede Erschließungsanlage zu berücksichtigenden Grundstücksbreite

angerechnet werden.

Dabei darf jeweils höchstens eine Grundstücksfläche von 210 qm bzw. eine Grundstücksbreite von 8,50 m außer An- satz bleiben.

(4) Mit den nach Abs. 3 sich ergebenden Abschlägen sind die erschlossenen Grundstücke des Abrechnungsgebietes anteilig zu belasten.

Durch die Anwendung des Abs. 3 darf die Belastung der übrigen erschlossenen Grundstücke des Abrechnungsgebietes nicht das 1,5fache des Betrages überschreiten, der ohne die Vergünstigung des Abs. 3 zu zahlen wäre.

Der evtl. sich ergebende Mehrbetrag ist auf die begünstigten Grundstücke entsprechend ihrer Grundstücksfläche bzw. ihrer Grundstücksbreite an der Erschließungsanlage zu verteilen.

(5) Die Vergünstigungen nach Abs. 3 gelten nicht, wenn die das Grundstück erschließenden Straßen, Wege und Plätze gem. § 6 dieser Satzung zu einer Erschließungseinheit zusammengefaßt sind, es sei denn, daß das Grundstück auch von einer oder mehreren, außerhalb der Erschließungseinheit gelegenen beitragsfähigen Straßen, Wege und Plätze erschlossen wird.

Sie gelten ferner nicht für Grundstücke in Gewerbe-, Sonder- und Industriegebieten. Für die Bestimmung des Charakters dieser Gebiete gilt § 10 Abs. 3.

(6) Ist eine der nach Abs. 3 zu berücksichtigenden Erschließungsanlagen eine klassifizierte Straße (z. B. Bundes-, Land- oder Kreisstraße), so werden für die übrigen Straßen, Wege und Plätze die Vergünstigungen nicht für die Kosten der Fahrbahn gewährt, soweit diese in der klassifizierten Straße gem. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 BBauG beitragsfrei ist.

#### D. Kostenspaltung (§ 127 Abs. 3 BBauG)

##### § 13

- (1) Der Erschließungsbeitrag kann ohne Rücksicht auf die nachstehende Reihenfolge selbstständig erhoben werden für
  - a) den Erwerb der Flächen für die Erschließungsanlagen,
  - b) die Freilegung der Flächen für die Erschließungsanlagen,
  - c) die Herstellung der Fahrbahnen,
  - d) die Herstellung der Gehwege,
  - e) die Herstellung der Entwässerungseinrichtungen der Erschließungsanlagen,

- f) die Herstellung der Beleuchtungseinrichtungen der Erschließungsanlagen,
- g) die Herstellung der unselbständigen Parkflächen,
- h) die Herstellung der unselbständigen Grünanlagen,
- i) die Herstellung der unselbständigen Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes.

(2) Der Erschließungsbeitrag kann ferner für mit allen Teileinrichtungen fertiggestellte Teilstücke von Erschließungsanlagen selbstständig erhoben werden.

(3) Für die Erhebung von Teilerschließungsbeiträgen gemäß Abs. 1 und 2 ist ein Kostenspaltungsbeschluß des Rates der Stadt erforderlich.

#### E. Beitragspflicht

##### § 14

###### Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen (§ 132 Nr. 4 BBauG)

(1) Die öffentlichen, zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze sowie die Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Grundflächen freigelegt und Eigentum der Stadt sind, wenn sie in der festgesetzten Breite nach Maßgabe des folgenden Satzes befestigt, mit Straßenentwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen ausgestattet, dem öffentlichen Verkehr gewidmet und an eine dem öffentlichen Verkehr dienende Straße (Weg, Platz) angeschlossen sind.

Fahrbahnen, Gehwege, Schutzstreifen, Fußwege, Parkflächen, Radwege, Fußgängerstraßen und Plätze sind mit einer Decke aus Asphaltbeton, Teerbeton, Asphaltteerbeton, Teerasphaltbeton, Gußasphalt, Sandasphalt, Kunst- oder Natursteinpflaster, Zementbeton, Zementbetonplatten auf einem Unterbau und einer Frostschutzschicht mit den dazugehörigen Einfassungen zu versehen. Straßenentwässerungseinrichtungen müssen an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sein. Straßenbeleuchtungseinrichtungen müssen betriebsfertig hergestellt sein.

(2) Grünanlagen und Kinderspielplätze sind endgültig hergestellt, wenn ihre Grundflächen freigelegt und Eigentum der Stadt sind, wenn sie der Allgemeinheit zugänglich gemacht worden sind und wenn sie

- a) durch Bepflanzung oder durch Einsaat gärtnerisch gestaltet sind,
- b) als Erholungsflächen bzw. als Kinderspiel- und -tumelplätze mit den erforderlichen Einrichtungen ausgestattet sind.

Zuwege zu und Gehwege in den Grünanlagen und Kinderspielplätzen müssen mit Mineralgemisch, Kies, Platten, Asphalt, Klinker oder Pflaster befestigt und mit den dazugehörigen Einfassungen versehen sein.

(3) Die Merkmale der endgültigen Herstellung für Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes, auch wenn sie Bestandteile von anderen Erschließungsanlagen sind, werden jeweils durch eine Ergänzungssatzung geregelt.

##### § 15

###### Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag (§ 133 Abs. 3 BBauG)

Für ein Grundstück, für das eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, erhebt die Stadt Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag in Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrages, wenn ein Bauvorhaben auf diesem Grundstück genehmigt wird. Die Stadt kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen.

##### § 16

###### Ablösung des Erschließungsbeitrages

(1) Die Stadt kann mit den Eigentümern oder den Erbbauberechtigten vor Entstehung der Beitragspflicht Vereinbarungen über die Ablösung des Erschließungsbeitrages

treffen. Der Ablösungsbetrag bestimmt sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrages.

(2) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

### § 17

Fälligkeit (§ 135 Abs. 1 BBauG)

Der Erschließungsbeitrag oder die Vorausleistung darauf wird einen Monat nach Zustellung des Heranziehungsberechtes fällig.

### § 18

Ratenzahlung und Verrentung  
(§ 135 Abs. 2 bis 4 BBauG)

(1) Die Stadt kann zur Vermeidung unbilliger Härten im Einzelfall, insbesondere soweit dies zur Durchführung eines genehmigten Bauvorhabens erforderlich ist, mit dem Beitragspflichtigen vereinbaren, daß der Erschließungsbeitrag oder die Vorausleistung gestundet, in Raten oder in Form einer Rente gezahlt wird. Hierfür sind Zinsen nach den gesetzlichen Vorschriften zu entrichten. Ist die Finanzierung des Bauvorhabens gesichert, ist die Zahlungsweise der Auszahlung der Finanzierungsmittel anzupassen. Sie soll jedoch den Zeitraum von zwei Jahren nicht überschreiten.

(2) Wird eine Verrentung des Erschließungsbeitrages oder der Vorausleistung zugelassen, so wird der Beitrag durch Bescheid in eine Schuld umgewandelt, die in höchstens 10 Jahresleistungen zu entrichten ist. Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit der Jahresleistungen werden in dem Bescheid bestimmt. Der jeweilige Restbetrag ist mit 2 v. H. über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank jährlich zu verzinsen. Die Jahresleistungen stehen wiederkehrenden Leistungen im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 3 des Zwangsversteigerungsgesetzes gleich.

(3) Werden Grundstücke landwirtschaftlich genutzt, so kann der Beitrag oder die Vorausleistung so lange gestundet werden, wie das Grundstück zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes so genutzt werden muß.

### § 19

Freistellung von der Beitragsszahlung  
(§ 135 Abs. 5 BBauG)

Die Stadt kann im Einzelfall von der Erhebung des Erschließungsbeitrages ganz oder teilweise absehen, wenn dies im öffentlichen Interesse oder zur Vermeidung unbilliger Härten geboten ist. Dies gilt auch für den Fall, daß die Beitragspflicht noch nicht entstanden ist.

## F. Überleitungsbestimmungen

### § 20

(1) Für Straßen, Wege und Plätze in Gebieten, die nicht erst nach dem 29. Juni 1961 neu erschlossen werden, ist der gekürzte beitragsfähige Erschließungsaufwand nach dem Verhältnis der Grundstücksbreiten an der Erschließungsanlage auf die erschlossenen Grundstücke zu verteilen. Diese Straßen sind in der anliegenden Liste, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführt. Grenzt ein Grundstück nicht (Hinterliegergrundstück) oder mit weniger als der Hälfte seiner größten Breite an die Erschließungsanlage an, so ist das Grundstück mit der Hälfte der größten Breite zu berücksichtigen.

(2) Vereinbarungen über Anliegerleistungen im Sinne des bisherigen Rechts werden durch diese Satzung nicht berührt.

### Erschließung durch Dritte

### § 21

Erschließungsvertrag

(1) Die Herstellung von Erschließungsanlagen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadt. Sie wird nur erteilt, wenn die Herstellung der Anlagen den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht oder — falls ein

Bebauungsplan nicht vorhanden ist — dem öffentlichen Interesse nicht widerspricht.

(2) Der Dritte hat die Verpflichtungen, die sich aus dem Bundesbaugesetz und dieser Satzung ergeben, durch Erschließungsvertrag zu übernehmen und die für die Erschließungsanlagen erforderlichen Flächen an die Stadt zu übereignen. Die §§ 2 und 8 sind sinngemäß anzuwenden.

(3) Für die Erfüllung der übernommenen Pflichten hat der Dritte Sicherheit zu leisten. Ihre Höhe bestimmt die Stadt.

(4) Es kann vereinbart werden, daß die Erschließungsanlagen auf Kosten des Dritten ganz oder teilweise durch die Stadt hergestellt werden. Die §§ 2 und 8 sind sinngemäß anzuwenden.

### § 22

Vorhaben auf Grundstücken,  
deren Erschließung noch nicht gesichert ist

(1) Auf Grundstücken, deren Erschließung noch nicht gesichert ist, dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BBauG nur mit vorheriger Zustimmung der Stadt genehmigt und durchgeführt werden.

(2) Die Zustimmung wird nur erteilt, wenn die von der Stadt zur Sicherung der Erschließung nach dem Bundesbaugesetz und dieser Satzung gestellten Bedingungen anerkannt worden sind.

### Inkrafttreten

### § 23

(1) § 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe b) und Nr. 11 treten rückwirkend am 01. Januar 1977 in Kraft.

(2) § 4 tritt rückwirkend am 01. Januar 1977 in Kraft, soweit er die Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes für selbständige Kinderspielplätze und für Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen regelt. Im übrigen tritt § 4 rückwirkend am 13. Mai 1975 in Kraft.

(3) § 14 Abs. 3 tritt rückwirkend am 01. Januar 1977 in Kraft.

(4) § 18 Abs. 2 tritt rückwirkend am 29. März 1977 in Kraft.

(5) Alle übrigen Bestimmungen dieser Satzung treten rückwirkend am 13. Mai 1975 in Kraft.

(6) Die Satzung über die Erschließung und die Erhebung des Erschließungsbeitrages in der Stadt Wuppertal vom 02. Mai 1975 in der Fassung der Änderungssatzungen vom 28. März 1977 und 08. August 1977 tritt wie folgt außer Kraft:

§ 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe b) und Nr. 11 am 01. Jan. 1977.

§ 4, soweit er die Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes für selbständige Kinderspielplätze und für Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen regelt, am 01. Januar 1977. Im übrigen tritt § 4 am 13. Mai 1975 außer Kraft.

§ 14 Abs. 3 am 01. Januar 1977.

§ 18 Abs. 2 am 29. März 1977.

Alle übrigen Bestimmungen treten am 13. Mai 1975 außer Kraft.

Die vorstehende Satzung, die der Rat der Stadt am 26. Juni 1978 beschlossen und der Regierungspräsident in Düsseldorf mit Verfügung vom 28. 06. 1978 genehmigt hat, wird hiermit gemäß § 4 Abs. 3 und 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung vom 12. September 1969 öffentlich bekanntgemacht.

Wuppertal, 3. Juli 1978

Der Oberbürgermeister  
Gottfried Gurland

**Anlage zur Satzung  
über die Erschließung und die Erhebung des Erschließungsbeitrages  
in der Stadt Wuppertal**

**Straßenverzeichnis gemäß § 20 Abs. 1**

**A**

Achenbachstraße  
Achenbachtreppe  
Ackerstraße  
Adalbert-Stifter-Weg  
Adamsbusch  
Adolfstraße  
Adolf-Vorwerk-Straße  
Ahornstraße  
Ahrstraße  
Akazienstraße  
Alarichstraße  
Albenstraße  
Albert-Molineus-Straße  
Albertstraße  
von Engelbertstraße bis Heckinghauser Straße und von Untere Lichtenplatzer Straße bis Weberstraße  
Alfredstraße  
Alhausstraße  
Allensteiner Straße  
Altenberger Straße  
Alter Lenneper Weg  
Alte Rottsieper Straße  
Alte Straße  
Am Acker  
Am Adamshäuschen  
Amalienstraße  
Am Anger  
Am Anschlag  
Am Arrenberg  
Am Berghang  
Am Bilten  
Amboßstraße  
Am Bredtchen  
Am Brögel  
von der Loher Straße bis Wupper  
Am Burgholz  
Am Buschhäuschen  
Am Cleefchen  
Am Cleefkothen  
Am Dausendbusch  
Am Deckershäuschen  
Am Dornloh  
Am Dörpweiher  
Am Eckbusch  
Am Eckstein  
Am Ehrenmal  
Am Elend  
Am Elisabethheim  
Am Eskesberg  
Am Flöthen  
Am Forsthof  
Am Freudenberg  
Am Friedenshain  
Am Gebrannten  
Am Gelben Sprung  
Am Hackland  
Am Hag  
Am Haken  
Am Halben Berg  
Am Hammerkloth  
Am Heckendorf  
Am Heckweiher  
Am Hettberg  
Am Heidchen  
Am Heynenberg  
Am Hofe  
Am Hohlenscheidt  
Am Hütter Busch  
Am Hufeisen  
Am Hundsbusch  
Am Jacobsberg  
Am Jagdhaus  
Am Kalkofen

Am Kindergarten  
Am Knöchel  
Am Kothen  
Am Kraftwerk  
Am Krieg  
Am Kriegermal  
Am Langen Bruch  
Am Luhnberg  
Am Mirker Bach  
Am Neuen Hessen  
Am Nordpark  
Am Obergraben  
Am Oberst  
Am Opphof  
Am Osterholz  
Am Pannesbusch  
Am Pfaffenhaus  
Am Raukamp  
Am Ringelbusch  
Am Rohm  
Am Sandholz  
Am Schaffstal  
Am Schliepershäuschen  
Am Schnapsstüber  
Amsestraße  
Am Siepken  
Am Sonnenblick  
Am Sonnenbrunnen  
Am Sonnenschein  
Am Stall  
Am Tescher Busch  
Am Theishahn  
Am Thurn  
Am Timpen  
Am Unterbarmer Friedhof  
Am Untergraben  
Am Walde  
Am Waldsaum  
Am Waldschlößchen  
Am Wasserlauf  
Am Wasserturm  
Am Webersloh  
Am Werloh  
Am Westerbusch  
Am Wichelhausberg  
Am Wolfshahn  
Am Wunderbau  
Am Wupperstollen  
An den Feldern  
An den Friedhöfen  
An der Bergbahn  
An der Blutfinke  
An der Grenze  
An der Lehmbeck  
An der Waldau  
Andreas-Hofer-Straße  
Anemonenstraße  
Anhalter Straße  
Annabergstraße  
Anne-Frank-Hof  
Annenstraße  
Aprather Weg  
Arioviststraße  
Arndtstraße  
Ascheweg  
Askanierstraße  
Asternstraße  
Astilbenstraße  
Auf dem Brahm  
Auf dem Eigen  
Auf dem Scheidt  
Auf den Hufen  
Auf der Bleiche  
Auf der Bredt  
Auf der Königshöhe  
Auf der Nüll

Aufm Kampe  
Aufm Neuen Land  
Augustastraße  
August-Bebi-Straße  
August-Jung-Weg  
August-Mittelsten-Scheid-Straße  
Ausblick  
**B**  
Bachstraße  
von Kleiner Werth bis Kohlgarten  
Badische Straße  
Bahnhofstraße  
von mittlerer Bögelaufgang bis  
Kölner Straße  
Bahnstraße  
von Eisenbahnunterführung bis  
nördl. Ende  
Bandstraße  
von Alemannenstraße bis Kleine  
Bandstraße  
Barbarossastraße  
von Flurstück 27/7 (einschl.) bis  
Kyffhäuserstraße  
Barmer Straße  
Bartholomäusstraße  
von Huttenstraße bis Nornenstraße  
Baur  
Bauvereinstraße  
Beckacker Schulstraße  
Beckeraue  
Beckerhof  
Beckmannshof  
von Emil-Rittershaus-Straße bis  
Kleiner Werth  
Beethovenstraße  
von Kirschbaumstraße bis  
Bayreuther Straße  
Bellenbusch  
Bendahler Straße  
von Dorpmüller Straße bis  
Straße zur Böhle  
Benningsenstraße  
Benrather Straße  
Berg  
Bergfrieden  
Berghauser Straße  
Bergischer Ring  
Berglehne  
Berg-Mark-Straße  
Bernhard-Letterhaus-Straße  
Beule  
Beyenburger Freiheit  
Beyenburger Furt  
Beyenburger Straße  
Beyerhöde  
Biberweg  
Bies  
Billrothstraße  
Bireneichen  
Birkenfelder Straße  
Birkenhöhe  
Bismarckstraße  
Bissingstraße  
Blaffertsberg  
Bleicherstraße  
Blombach  
Blombacher Bach  
Blücherstraße  
Bockmühlberg  
Bockmühle  
Bocksledde  
Böcklinstraße  
Böcklintreppe  
Boeddinghausstraße  
Böhler Hof

|                              |                              |                                  |
|------------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| Böhler Weg                   | Christbusch                  | Emanuel-Felke-Straße             |
| Bökenbusch                   | Clarenbachstraße             | von Oberheidter Straße bis       |
| Boelckestraße                | Clausenhof                   | Haus Nr. 9                       |
| Boettingerweg                | Clausenstraße                | Emilienstraße                    |
| Bogenstraße                  | Clausewitzstraße             | Emilstraße                       |
| von Tannenstraße bis         | Cluse                        | von Obere Sehlhofstraße bis      |
| Hohenstein                   | Collenbuschstraße            | Freiligrathstraße                |
| Boltenbergstraße             | Corneliusstraße              | Emil-Uellenberg-Platz            |
| Boltenheide                  | Cranachweg                   | Emmastraße                       |
| Bolthausen                   | Creceliusstraße              | Emmichstraße                     |
| Bonnenfelder Straße          | Cronenberger Straße          | Engelbert-Wüster-Weg             |
| Borkumer Straße              | Cronenfelder Straße          | Engelshöhe                       |
| Bornberg                     |                              | Engelskotten                     |
| Borner Straße                |                              | Engelstraße                      |
| von Nachtigallenweg bis      |                              | Erschlö                          |
| Herichhauser Straße          |                              | Erbslöhweg                       |
| Bornscheuerstraße            |                              | Erikastraße                      |
| Borsigstraße                 |                              | Erlenstraße                      |
| Boschstraße                  |                              | Erntegrund                       |
| von Ostgrenze Flurstraße 6/1 |                              | Erwinstraße                      |
| bis Nevigeser Straße         |                              | von Bockmühle bis südl. Ende     |
| Bouterwekstraße              | Dasnöckel                    | Eschenbeeker Straße              |
| Boxberg                      | Dellbusch                    | Eschenbeeker Treppe              |
| Boxbergstraße                | Delle                        | Eschenkamp                       |
| Bozener Straße               | Derken                       | Eschen siepen                    |
| Bracken                      | Detmolder Straße             | Eschenstraße                     |
| Brahmsstraße                 | Deutscher Ring               | Esmarchstraße                    |
| Bramdelle                    | Dickestraße                  | Essener Straße                   |
| Brandenburgstraße            | Dickmannstraße               | Etzelstraße                      |
| Braunschweigstraße           | von Ehrenstraße bis          | Eugen-Langen-Straße              |
| Bredter Straße               | Obere Lichtenplatzter Straße | Eupener Straße                   |
| Breitenbruch                 | Dieckerhoffstraße            | Ewaldstraße                      |
| Breite Straße                | Dienstagstraße               | von Klarastrasse bis Steinenfeld |
| von Haus Nr. 91 bis          | Dieselstraße                 | Eylauer Straße                   |
| Staubenthaler Höhe           | Diesterwegstraße             | von Stollenstraße bis            |
| Bremer Straße                | Dietrich-Bonhoeffer-Weg      | Wichlinghauser Schulstraße       |
| Bremkamp                     | Distelbeck                   |                                  |
| Breslauer Straße             | Dönberger Straße             |                                  |
| Briefstraße                  | Döringstraße                 |                                  |
| Briller Höhe                 | Dörkesdohr                   |                                  |
| Briller Straße               | Dörpfeldstraße               |                                  |
| von Ottenbrucher Straße      | Dohlenweg                    |                                  |
| bis Hochstraße               | Domänenweg                   |                                  |
| Brink                        | Domagkweg                    |                                  |
| Bromberger Straße            | mit Nebenstraßen             |                                  |
| Bruch                        | Dorfstraße                   |                                  |
| Brucher Kotten               | Dorfwiese                    |                                  |
| Brucher Straße               | Dorn                         |                                  |
| Brunhildenstraße             | Dorner Weg                   |                                  |
| Brunnenstraße                | Dorothenstraße               |                                  |
| von Wülfrather Straße bis    | Dorpweg                      |                                  |
| Haus Nr. 11—12               | Drosselstraße                |                                  |
| Bruscheid                    | Dürerstraße                  |                                  |
| Buchenhofen                  | Dürrweg                      |                                  |
| Buchenhofener Straße         | Düsseldorfer Straße          |                                  |
| Buchenkopf                   | Duisbergstraße               |                                  |
| Buchenring                   |                              |                                  |
| Buchenstraße                 |                              |                                  |
| Bülowstraße                  |                              |                                  |
| Büngershammer                |                              |                                  |
| Bürgerallee                  | Echoer Straße                |                                  |
| Bundeshöhe                   | von Rädchen bis südl. Ende   |                                  |
| Buntenbeck                   | Ecksteinsloh                 |                                  |
| Burgholz                     | Eddastraße                   |                                  |
| Burgunderstraße              | Egenstraße                   |                                  |
| Buschenburg                  | Ehrenberg                    |                                  |
| Buscherhofer Straße          | Ehrenberger Straße           |                                  |
| Buschland                    | Ehrenhainstraße              |                                  |
| Buschstraße                  | Eich                         |                                  |
| Bussardweg                   | Eichenbrink                  |                                  |
| C                            | Eichendorffstraße            |                                  |
| Cäcilienstraße               | Eichenstraße                 |                                  |
| Carnaper Straße              | Eichenstraße                 |                                  |
| von Soldauer Straße bis      | Elbersstraße                 |                                  |
| Hatzfelder Straße            | Elisabethstraße              |                                  |
| Caronstraße                  | Elisenhöhe                   |                                  |
| Caubstraße                   | Elisenstraße                 |                                  |
| Celler Straße                | von Nr. 22 bis Hardtstraße   |                                  |
| Chamissostraße               | Ellinghausen                 |                                  |
| Charlottenstraße             | Elsasser Straße              |                                  |
| von Marienstraße bis         | Elsternbusch                 |                                  |
| nördl. Ende                  | Elsternstraße                |                                  |

|                            |                               |                                  |
|----------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Friedrichshammer           | Großsporkert                  | Hebbecker Straße                 |
| Friedrichshöhe             | Grotzenbecker Straße          | Hebelstraße                      |
| Friedrichsplatz            | Grotestraße                   | Heckersklef                      |
| Friedrich-Storck-Weg       | Grünental                     | Hedwigstraße                     |
| Friedrich-Tillmanns-Straße | Grüner Kamp                   | Heidestraße                      |
| Frielinghausen             | Grüne Trift                   | Heidt                            |
| Friesenstraße              | Grunewald                     | Heider Berg                      |
| Fröbelstraße               | Grünwalder Berg               | von Untere Lichtenplatzer Straße |
| Frohental                  | Grünwalder Treppe             | bis Emilstraße                   |
| Froweinstraße              | Gruitener Straße              | Heider Straße                    |
| Fuchsstraße                | Grundstraße                   | von Rädchen bis Remscheider      |
| Fuhlrottstraße             | Grunerstraße                  | Straße                           |
| Funkstraße                 | Gudrunstraße                  | Heimatplan                       |
| von Eisenbahnbrücke bis    | Guericketreppe                | Heinkelstraße                    |
| Nüller Straße              | Guerickeweg                   | von Plüschowstraße bis           |
| Furter Hof                 | Gustav-Freytag-Platz          | Elberfelder Straße               |
| Futterstraße               | Gustav-Freytag-Straße         | Heinrich-Heine-Straße            |
| <b>G</b>                   | Gustavstraße                  | von Elberfelder Stadtgrenze bis  |
| Gabelsbergerstraße         | Gutenbergplatz                | Gustav-Freytag-Platz             |
| Gärtnerstraße              | Gutenbergstraße               | Heinrich-Jansen-Straße           |
| Galmeistraße               | Gutsweg                       | von Gewerbeschulstraße bis       |
| Ganghoferstraße            |                               | Ottostraße                       |
| Gangolfsberg               | <b>H</b>                      | Heinrichstraße                   |
| Gansbusch                  | Haaner Straße                 | Helgoländer Straße               |
| Gartenheim                 | Haarhausen                    | Helmholtzstraße                  |
| Gartenstraße               | Haarhauser Bruch              | Helmutstraße                     |
| Garterlaie                 | Habichtweg                    | Hengsten                         |
| Gebhardtstraße             | Hackstraße                    | Henkelstraße                     |
| Geibelstraße               | Hacklandweg                   | Henges Neuhaus                   |
| Gelpetal                   | Händelerstraße                | Herberts Katernberg              |
| Gemsenweg                  | Haeselerstraße                | Herbringhausen                   |
| Gennebrecker Straße        | Häuschen                      | Herbringhauser Talsperre         |
| Geranienstraße             | Hagebuttenweg                 | Herderstraße                     |
| Gerdastraße                | Hagenauer Straße              | Hergesellstraße                  |
| Germanenstraße             | von Opphofer Straße bis       | Herichhausen                     |
| von Fresestraße bis        | Engelnborg Treppe             | Herichhauser Straße              |
| Westkotter Straße          | Hagener Straße                | Hermannshöhe                     |
| Gernotstraße               | Hahnberger Straße             | Hermannstraße                    |
| Gerstenkamp                | Hainholz                      | von alter Hermannstraße          |
| Gertrudenstraße            | Hainstraße                    | bis Allensteiner Straße          |
| Gesellenstraße             | Hamburger Straße              | 2 Abschnitte (Flst. 101 und 45)  |
| von Zunftstraße bis        | von Hansastraße bis           | Herthastraße                     |
| Brüningstraße              | Eschenbeeker Straße           | Herwarthstraße                   |
| Gibichstraße               | Hamburger Treppe              | Herzkamper Straße                |
| Giebel                     | Hammersteiner Allee           | Hesselnberg                      |
| Gisenberg                  | Hammerweg                     | Hessische Straße                 |
| Gildenstraße               | Hammesberg                    | Heusnerstraße                    |
| Ginsterweg                 | Hammesberger Weg              | Heuweg                           |
| Gladiolenstraße            | Handelstraße                  | Hildburgstraße                   |
| Gneisenaustraße            | von Görlitzer Straße bis      | Hildener Straße                  |
| Gockelshammer              | Am Diek                       | Hilgershöhe                      |
| Goebenplatz                | Hangweg                       | Hindenburgstraße                 |
| Goebenstraße               | Hannoverstraße                | Hinsbergstraße                   |
| Görlitzer Straße           | Hansastraße                   | Hinter der Cluse                 |
| von Liegnitzerstraße bis   | Hans-Wagner-Straße            | Hinterdohr                       |
| Breslauer Straße           | Haraldstraße                  | Hintersudberg                    |
| Görresweg                  | Hardenbergstraße              | Hintersudberger Straße           |
| Görtscheid                 | Hardtbacher Höhe              | Hipkendahl                       |
| Görtscheider Straße        | Hardtplätzchen                | Hirschstraße                     |
| Goetheplatz                | Hardtstraße                   | Hixter                           |
| Goethestraße               | Hardtufer                     | Hochdahler Weg                   |
| Goldammerstraße            | Hardtweg                      | Hochstraße                       |
| Goldaper Straße            | Harkortstraße                 | von Wülfrather Straße            |
| Goldlackstraße             | Hartmannufer                  | bis Nevigeser Straße             |
| Goldregenweg               | Harzstraße                    | <b>Höfen</b>                     |
| Gosenburg                  | Haselrain                     | von Kreuzung Bundesbahn/         |
| Gotenstraße                | Hasenkamp                     | Schwelm bis Dahler Straße        |
| Gräfrather Straße          | Hasnacken                     | Höhe                             |
| von Roßkamper Straße bis   | Haspeler Schulstraße          | Hölker Feld                      |
| Stadtgrenze                | von Ritterstraße bis          | Hölkesöhde                       |
| Graf-Adolf-Straße          | Christbusch                   | Hölzerne Klinke                  |
| Graf-Adolf-Treppe          | Hasseltweg                    | Hoeschstraße                     |
| Grafenstraße               | Haßlinghauser Straße          | Hoffstraße                       |
| Gravelotestraße            | Hastberg                      | Hohe Fuhr                        |
| Grenzöhde                  | Hastener Straße               | Hohenhagen                       |
| Grenzstraße                | Hatzenbecker Straße           | Hohenstaufenstraße               |
| Greuel                     | Hatzfelder Straße             | Hohenzollernstraße               |
| Greueler Straße            | Haubahn                       | Hohlencheidter Straße            |
| Greueler Weg               | von Mainzer Straße bis südl.  | Holbeinweg                       |
| Grillparzerweg             | Einnäzung Ronsdorfer Straße   | Holländische Heide               |
| Gronaustraße               | Hauptstraße                   | Holsteiner Straße                |
| Große Hakenstraße          | von Ehrenmal bis Hahnerberger | Holsteiner Treppe                |

|                                |                                |  |
|--------------------------------|--------------------------------|--|
| Holthauser Straße              | Inselstraße                    | Kleine Klotzbahn                       |
| Holtkamp                       | Insterburger Straße            | von Friedrichstraße bis                |
| Holzer Straße                  | Irenenstraße                   | Rommelspütt sowie von                  |
| von Weststraße bis Wendeplatz  | Irisstraße                     | Klotzbahn bis Grünstraße               |
| Holzrichterstraße              | Irmgardstraße                  |  |
| Holzsneiderstraße              | Islandufer                     | Kleine Lagerstraße                     |
| Homannstraße                   | Ittaler Straße                 | Kleinenhammer                          |
| Hopfenstraße                   |                                | Kleinenhammerweg                       |
| Horather Schanze               | <b>J</b>                       | Kleinlößchen                           |
| Horather Straße                | Jägerhaus                      | Kleinsporkert                          |
| Hordenbachstraße               | Jägerhofstraße                 | Kleistplatz                            |
| Horst                          | Jaegerstraße                   | Kleiststreppe                          |
| Hosfelds Katernberg            | Jagdhausweg                    | Klever Platz                           |
| Hubert-Pfeiffer-Platz          | Jahnplatz                      | Klimmweg                               |
| Hubert-Pfeiffer-Straße         | Jahnweg                        | Klingelholl                            |
| Huckenbach                     | Jakobstreppe                   | Klingholzberg                          |
| Hügelstraße                    | Jasminweg                      | Klippe                                 |
| von Nr. 12 bis Schwarzbach     | Jesinghausen                   | von Nr. 33 bis östl. Ende              |
| Hühnerstraße                   | Jesinghauser Straße            | Klophausstraße                         |
| Hülsberg                       | Jöferweg                       | Kluckstraße                            |
| Hülsen                         | Johannisberg                   | Kluser Höhe                            |
| Hünefeldstraße                 | Josef-Haydn-Straße             | Kluser Platz                           |
| von Farbmühle bis Loher Straße | Josefstraße                    | Kluser Straße                          |
| Hürdenstraße                   | Jülicher Straße                | Knapbertsbuschweg                      |
| Hütter Straße                  | Julius-Lucas-Weg               | Kneipsgasse                            |
| Hütter Buschstraße             | Juliusstraße                   | Köhlweg                                |
| Hugostraße                     | Jungholzberg                   | Kölner Straße                          |
| Huldastraße                    | Jung-Stilling-Weg              | Könighöher Weg                         |
| Hultschiner Straße             | Jungstraße                     | Kohlenstraße                           |
| Humboldtstraße                 | Junkersbeck                    | von Brandenburgstraße<br>bis Löhrerlen |
| Hummelweg                      |                                | Kohlfurter Brücke                      |
| Hundschüppe                    |                                | Kohlfurter Straße                      |
| Husumer Straße                 |                                | Kohlstraße                             |
| <b>I</b>                       |                                | Kohlberger Weg                         |
| Ilsestraße                     | Kabelstraße                    | Kolmarer Straße                        |
| Ilxisstraße                    | Kärtner Straße                 | Kondorweg                              |
| Im Bökel                       | Käshammer                      | Konrad-Adenauer-Straße                 |
| Im Disseltal                   | Kaiser-Wilhelm-Allee           | Konradshöhe                            |
| Im Funkloch                    | Kaltenbach                     | Konradswüste                           |
| Im Hackert                     | Kaltenbacher Hammer            | Konsumstraße                           |
| Im Hagen                       | Kaltenbacher Kotten            | Kornmühle                              |
| Im Hölken                      | Kamp                           | Kornstraße                             |
| Im Honigstal                   | Kampstraße                     | Kortensbusch                           |
| Imkerweg                       | Kantstraße                     | Korzer                                 |
| Im Kirschsiepen                | Kapellen                       | Korzerter Straße                       |
| Im Lehmbruch                   | Karl-Bamler-Straße             | Kosakenweg                             |
| Immenweg                       | Karl-Greis-Straße              | Kothener Schulstraße                   |
| Immermannstraße                | Karl-Theodor-Straße            | Kotthausen                             |
| Im Ostersiepen                 | Kastanienstraße                | Kottsiepen                             |
| Im Rehsiepen                   | Kastenberg                     | Krähenweg                              |
| Im Saalscheid                  | Kastenberger Schulweg          | Krautstraße                            |
| Im Schmalen Bruch              | Katernberger Straße            | Krebsstraße                            |
| Im Springen                    | Kattendiek                     | Kreuzmühle                             |
| Im Vogelsholz                  | Kaulbachstraße                 | Krcuzstraße                            |
| Im Vogelsiepen                 | für den nicht ausgebauten Teil | Kriegerheimstraße                      |
| Im Wüstenhof                   | ab Lenbachstraße               | Kriemhildenstraße                      |
| In den Birken                  | Kellerstraße                   | Kronenstraße                           |
| In den Schörren                | Kemmannstraße Kemna            | Kronprinzenallee                       |
| In den Stöcken                 | Kemmannstraße                  | Krühbusch                              |
| In der Beek                    | Kemna                          | Krummacherstraße                       |
| In der Böhle                   | Kempers Häuschen               | Krumme Straße                          |
| In der Dalster                 | Keplerplatz                    | Kruppstraße                            |
| In der Fleute                  | Keplerweg                      | Kuchhausen                             |
| In der Gelpé                   | Kickersburg                    | Kuchhauser Straße                      |
| In der Grüne                   | Kiefernstraße                  | Kuckelsberg                            |
| In der Hardt                   | Kieler Straße                  | Kucksiepen                             |
| In der Heiterkeit              | Kiesbergstraße                 | Kuckuckstraße                          |
| In der Heye                    | Kieselstraße                   | Küferstraße                            |
| In der Hoffnung                | Kinderbusch                    | Küllenhahner Straße                    |
| In der Hülsbeck                | Kirberg                        | Küpperstraße                           |
| In der Krim                    | Kirbergweg                     | Kupferhammer                           |
| von Kniprodestraße bis         | Kirchhofstraße                 | Kurfürstenstraße                       |
| Mohnhofsfeld                   | von Eisenbahnunterführung      | von Haus Nr. 87 bis Parkstraße         |
| In der Leimbach                | bis Deutscher Ring             | Kurt-Schumacher-Straße                 |
| In der Lohrenbeck              | Kirschbaumstraße               | Kurvenstraße                           |
| In der Mirke                   | Klarastrasse                   | Kyffhäuserstraße                       |
| In der Ossenbeck               | von Ewaldstraße bis            |  |
| In der Rutenbeck               | Untersteinenfeld               |  |
| Industriestraße                | Kleeblatt                      | <b>L</b>                               |
| Ingeborgstraße                 | Kleestraße                     | Laaken                                 |
| Innsbrucker Straße             | Kleinbeek                      | Laaker Hammer                          |
|                                | Kleinbracken                   | Ladebühne                              |
|                                | Kleine Bandstraße              | Lärchenstraße                          |
|                                | Kleine Hakenstraße             |  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| Lagerstraße   | Margaretenstraße   | Neanderstraße  |
| Lahmburger Straße   | Marienburger Straße  | Nelkenstraße   |
| Lahnstraße  | Markgrafenstraße   | Nesselbergstraße   |
| Landheim  | Marklandstraße   | Nesselstraße   |
| Landwehrstraße  | Markusstraße   | Nettelbeckweg  |
| Langerfelder Straße<br>von früherer Langerfelder<br>Grenze bis Schwelmer Straße                               | Marpe  | Nettenberg   |
| Langobardenstraße   | Marper Schulweg  | Neue Friedrichstraße   |
| Langobardentreppe   | Marper Weg   | Neuenbaumer Weg  |
| Langwilerstraße   | Marschallstraße  | Neuenhaus  |
| Lante   | Marscheid  | Neuenhof   |
| Lantert   | Marschieder Bach   | Neuenhofer Straße  |
| Laubengang  | Mastweg  | Neue Nordstraße  |
| Lavaterweg  | Masurenstraße  | Neue Welt  |
| Leibuschstraße<br>von Marbodstraße bis Rauental   | Mathildenstraße<br>zwischen Albrechtstraße und<br>Karlstraße | Neukuchhausen  |
| Leierkotten   | Matthäusstraße   | Neulandweg   |
| Leipziger Straße  | Mauerstraße  | Neumannstraße  |
| Lenbachstraße   | Meckelstraße   | Neviandtreppe  |
| Lenbachtreppe   | Mecklenburger Straße   | Nevigeser Straße   |
| Lenneper Straße   | Meininger Straße   | Nickhornweg  |
| Lentzestraße  | Meisenstraße   | Niedersondern  |
| Lessingstraße   | Meistershammer   | Nietzschesstraße   |
| Leitow-Vorbeck-Straße   | Melanchtonstraße   | Nocken   |
| Lichtscheider Straße  | Melandersbruch   | Nöllenberg   |
| Liebigstraße  | Memeler Straße   | Nöllenhammer   |
| Liegnitzer Straße<br>von Breslauer Straße bis<br>Freiheitstraße und von Ko-<br>pernikusstraße bis Am Diek     | Menzelstraße   | Nöllenhammerweg  |
| Lienhardstraße  | Meraner Straße   | Nommensenweg   |
| Liesegangweg  | Mercklinghausstraße  | Norkshäuschen  |
| Lilienthalstraße  | Mesenholl  | Normannenstraße  |
| Linde   | Mettmanner Straße  | von östl. Grenze zwischen Haus<br>Nr. 65/67 bis Langobardenstraße  |
| Lindenallee   | Metzger Straße   | Nornenstraße   |
| Linderhauser Straße   | Metzmachersrath  | Norrenbergstraße   |
| Linienstraße  | Meyerstraße  | Nüller Straße  |
| Lippestraße   | Milchstraße  | Nützenberg   |
| Lockfinken  | Mirkir Höhe  | Nützenberger Straße<br>von Haus Nr. 69 (ausschl.) bis<br>Varresbecker Straße   |
| Löhrerlen   | Mirkir Straße  | Nützenberger Treppe  |
| Lönsstraße  | Mispelweg  | Nußbaumstraße  |
| Löwenstraße   | Missionsstraße   | <br><b>O</b>   |
| Lohmühle  | Mittelsteinenfeld  | Obenrohleder   |
| Lohsgasse   | Mittelsudberg  | Oberbergische Straße   |
| Lohsiepenstraße   | Möbeck   | Oberblombach   |
| Lortzingstraße  | Möcker Straße  | Oberdahl   |
| Lothringer Straße<br>von Kieler Straße bis Opphofer<br>Straße und von Weißenburgstraße<br>bis Elsasser Straße | Möddinghofe  | Oberdüsseler Weg   |
| Luckhauser Kotten   | Mörikestraße   | Obere Böhle  |
| Ludgerweg   | Mörschenborn   | Obere Lichtenplatzter Straße   |
| Ludwig-Richter-Straße   | Möwenstraße  | Oberer Griffenberg   |
| Lübecker Straße   | Mollenkotten   | Obere Rutenbeck  |
| Lüdorfstraße  | Moltkestraße   | Obere Sehlhofstraße<br>von Eisenbahn bis Heckinghauser<br>Straße und von Untere Lichten-<br>platzter Straße bis Emilstraße |
| Lüneburger Straße   | Mommesenstraße   | Oberheidt  |
| Lüntenbeck  | Mondstraße   | Oberheidter Straße   |
| Lüntenbecker Weg  | Monhofsfeld  | Oberkamper Straße  |
| Lützowstraße  | Monschausstraße  | Oberkohlfurth  |
| Luhnsfelder Höhe<br>von An der Blutfinke bis<br>Holthausen  | Montagstraße   | Obersondern  |
| Luisenstraße<br>von Sophienstraße bis<br>Briller Straße   | Moospfad   | Obersteinenfeld  |
| Lyzeumstraße  | Moresneter Weg   | Oberwall   |
| <br><b>M</b>  | Moritzstraße   | Ochsenkamp   |
| Mackensenstraße   | Morsbacher Berg  | Odenwaldweg  |
| Mählersbeck   | Morsbacher Straße  | Öder Straße  |
| Märkische Straße<br>von Kuckuckstraße bis Hatzfelder<br>Straße  | Mosblech   | Oldenburgstraße  |
| Mainstraße  | Moselstraße  | Olgastrasse  |
| Mainzer Straße  | Mozartstraße   | Olpe   |
| Malerstraße   | Müggenburg   | Opphofer Straße  |
| Mallack   | Mühle  | Ortelburger Straße   |
| Malmedyer Straße  | Mühlenberg   | Osterberg  |
| Malzstraße  | Mühlenfeld   | Osteroder Straße   |
| Mannesmannstraße  | Mühlengrund  | Ostpreußenweg  |
| Manteuffelstraße  | Mühlenpfad   | Ottenbrucher Straße<br>von Grünewalder Berg<br>bis Briller Straße  |
|   | Müllerstraße   | Otto-Bock-Straße   |
|   | Müngsten   | Otto-Hausmann-Ring   |
|   | Müngstener Straße  | Otto-Schell-Weg  |
|   | Münzstraße   | Ottostraße   |
|   | Murmelbachstraße   | <br><b>P</b>   |
|   |  | Pagenstecherstraße   |
|   |  | Pahlkestraße   |
|   | <br><b>N</b>   |  |
|   | Nachtigallenweg  |  |
|   | Nächstebrecker Berg  |  |
|   | Nächstebrecker Busch   |  |
|   | Nansenweg  |  |
|   | Nassastraße  |  |
|   | Nathrather Straße  |  |
|   | Naurathssiepen   |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Palmenstraße  | Rieschäder Straße                             | Schmalenhof   |
| Paracelsusstraße  | Ringelstraße                                  | Schmalt   |
| Paradies  | Ringkotten                                    | Schmitteborn  |
| Parkstraße  | Ringstraße                                    | Schmittenberg   |
| Parsevalstraße  | Ritterstraße                                  | Schneiderstraße   |
| Paßweg  | Robert-Koch-Platz                             | Schneis   |
| Paul-Gerhardt-Straße  | Robert-Lüters-Weg                             | Schnurstraße  |
| Paul-Humburg-Straße   | Roeberstraße                                  | von Widukindstraße bis Hecking-<br>hausener Straße und von Ziegel-<br>straße bis Hebbelstraße |
| Paulstraße  | Röckebecke                                    | Schöne Aussicht   |
| Pauluskirchstraße   | Rödiger Straße                                | Schönebecker Platz  |
| Paulussenstraße   | Röntgentreppe                                 | Schönebecker Straße   |
| Pestalozzistraße  | Röntgenweg                                    | Schöppenberg  |
| Peterstraße   | Röpkestraße                                   | Schorfer Straße   |
| Petriksstraße   | Röttgen                                       | von Flur VII Parz. 367 bis<br>westl. Ende   |
| Pfälzer Steg  | Rohnberg                                      | Schraberg   |
| Pfalzgrafenstraße   | Rohrstraße                                    | Schrödersbusch  |
| Pfeilstraße   | Ronaldstraße                                  | Schrotzberg   |
| Pflegeheimstraße  | Ronsdorfer Straße                             | Schrubburg  |
| Pickartsberg  | Ronsdorfer Talsperre                          | Schubertstraße  |
| Pilgerheim  | Roonstraße                                    | Schuckertstraße   |
| Pirschgang  | Roseggerstraße                                | Schülkestraße   |
| Platanenstraße  | Rosenstraße                                   | Schütt  |
| Plateniusstraße   | Roßkamper Straße                              | Schützenstraße  |
| von Grünstraße bis Bergstraße<br>und von Josephstraße bis<br>Ekkehardstraße | Roßstraße                                     | Schulweg  |
| Platz der Republik  | von Haus Nr. 11 bis Hombüchel                 | Schusterstraße  |
| Plückersburg  | Rotkehlchenweg                                | Schwanstraße  |
| Pommernstraße   | Rott  | Schwabenweg   |
| Posener Straße  | Rottland                                      | Schwabhausen  |
| Prangerkotten   | Rottsciedter Straße                           | Schwabhausenfeld  |
| Preßburger Treppe   | Rottsiepen                                    | Schwaffert  |
| Preußenstraße   | Rottsieper Höhe                               | Schwalbenstraße   |
| Prinzenstraße   | Rubensstraße                                  | Schwartnerstraße  |
|   | Rudolfstraße                                  | Schwarzcr Weg   |
| <b>Q</b>  | von Schönebecker Straße<br>bis Ostersbaum     | Schwelmer Bachstraße  |
| Quellenstraße   | Rudolf-Ziersch-Straße                         | Schwelmer Straße  |
| von Haus Nr. 34 bis<br>Viehhofstraße  | Rübenstraße                                   | Schwerinstraße  |
|   | von Gosenburg bis Werléstraße                 | Schwesterstraße   |
|   | Rütliweg                                      | Schwindstraße   |
|   | Ruhrstraße                                    | Sedanstraße   |
|   | Runenweg                                      | Sehlbachstraße  |
|   | Rutenbecker Weg                               | Selkantweg  |
|   |   | Selmanweg   |
| <b>R</b>  |   | Senefelderstraße  |
| Rabenweg  | Saarstraße                                    | Seringhausen  |
| Rädchen   | Sachsenstraße                                 | Seydlitzstraße  |
| Rankestraße   | Sadowastraße                                  | Siedlungsstraße   |
| von Haus Nr. 14 bis Hebbelstraße  | Samostraße                                    | Siegelberg  |
| Rappenweg   | Sanddornweg                                   | Siegersbusch  |
| Rath  | Sanderstraße                                  | Siegfriedstraße   |
| Rathausstraße   | Sankt-Martins-Weg                             | Siemensstraße   |
| Rathenaustraße  | Sattlerstraße                                 | Siepnplatz  |
| von Nordgrenze Haus Nr. 59 bis<br>Markusstraße                              | Sauerbruchstraße                              | Sieperhof   |
| Rather Straße   | Saurenhaus                                    | Silberkuhle   |
| Rauenhaus   | Schäferstraße                                 | Sillerstraße  |
| Rauental  | Scharnhorststraße                             | Simonshöfchen   |
| von Leibuschstraße bis<br>südl. Ende  | Scharpenacker Weg                             | Simonsstraße  |
| Rauentaler Bergstraße   | Scharpenstein                                 | Sodastraße  |
| Ravensberger Straße   | Scheffelplatz                                 | Soldauer Straße   |
| Realschulweg  | Scheffelstraße                                | Solinger Straße   |
| Regentenstraße  | Scheibenstraße                                | Sondern   |
| Regerstraße   | Scheidtstraße                                 | Sonnabendstraße   |
| Rehstraße   | von Haus Nr. 56 (auschl.) bis<br>Mohnhofsfeld | Sonnborner Straße   |
| Reichsallee   | Schellenbecker Straße                         | Sonnenberg  |
| Reichsgrafenstraße  | Schenkstraße                                  | Sonnenblume   |
| Reinshagenstraße  | Schevenssiepen                                | Sonnenstraße  |
| Reitbahnstraße  | Schielen                                      | Sonntagstraße   |
| Reiterstraße  | Schillerstraße                                | Spechtweg   |
| Rembrandtstraße   | Schillweg                                     | Sperberweg  |
| Remigiusstraße  | Schimmelweg                                   | Sperlingsgasse  |
| Rennbauer Straße  | Schlangenweg                                  | Spessartweg   |
| Rentmeistersfeld  | Schleichstraße                                | Spichernstraße  |
| Reppkotten  | Schlesische Straße                            | Spieckerheide   |
| Resedastraße  | Schleswiger Straße                            | Spieckerlinde   |
| Reuterstraße  | Schleswiger Treppe                            | Spieckern   |
| Rheinbach   | Schlieffenstraße                              | Spitzenstraße   |
| Rheinbachstraße   | Schliemannweg                                 | von Haus Nr. 22 bis<br>Grundstraße  |
| Rheinische Straße   | Schloßbleiche                                 | Spitzwegstraße  |
| Rheinstraße   | Schloßstraße                                  | Sportplatzstraße  |
| Rhönstraße  | Schluchtstraße                                |   |
| Richard-Strauß-Allee  | Schlüssel                                     |   |
| Richard-Wagner-Straße   | Schmachtenbergweg                             |   |
| Riemensstraße   |   |   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Sportstraße                                    | Uferstraße                                  | Werderstraße  |
| Springer Straße                                | Uhlandstraße                                | Werkstraße  |
| Stackenberg                                    | Ulmstraße                                   | Werléstraße   |
| Stackenbergstraße                              | Unionstraße                                 | Wernerstraße  |
| Stahlsberg                                     | von Besenbruchstraße bis<br>Ritterstraße    | Westfalenweg  |
| Stahlstraße                                    | Untenrohleder                               | Westring  |
| Starenschloß                                   | Unten Vorm Steeg                            | Wettinerstraße  |
| Starenstraße                                   | Unterdahl                                   | Weyerbuschweg   |
| Staubenthaler Höhe                             | Unterdahler Hang                            | Wibbeltrath   |
| Staudenstraße                                  | Unterdüsseler Weg                           | Wibbelrather Weg  |
| Stauffenbergweg                                | Unterer Dorrenberg                          | Wichelhaushof   |
| Steeger Eiche                                  | Unterer Griffenberg                         | Wichlinghauser Schulstraße<br>von Haus Nr. 25 (ausschl.) bis<br>nördl. Ende                           |
| Stefan-George-Straße                           | Untere Sehlhofstraße                        | Wickülerstraße  |
| Steile Straße                                  | Untergründen                                | Wielandstraße   |
| Steinbeck                                      | Unterkirchen                                | Wiescher Straße   |
| Steinberg                                      | Unterkohlfurth                              | Wiesenkamp  |
| Steinenfeld                                    | Untersteinenfeld                            | Wildsteig   |
| Steinhaus                                      |   | Wilhelm-Hedtmann-Straße<br>von Inselstraße bis südl. Ende   |
| Steinhauser Berg                               |   | Wilhelm-Raabe-Weg   |
| Steinhauser Bergstraße                         |   | Wilhelmring   |
| Steinhauser Straße                             | V   | Wilhelmshavener Straße  |
| Steinkuhle                                     | Varresbecker Straße                         | Wilkhausstraße  |
| Steinmetzstraße                                | Veilchenstraße                              | Winchenbachstraße   |
| Steinwäsche                                    | Vereinstraße                                | Windfoche   |
| Stephanstraße                                  | Viehofstraße                                | Windgassen  |
| Sternenberg                                    | Viktoriaplatz                               | Windhövel   |
| Steubensstraße                                 | Viktoriastraße                              | Windhornstraße  |
| Stieglitzstraße                                | Viktorstraße                                | Windhukstraße   |
| Stiegsfeld                                     | Virchowstraße                               | Windstraße  |
| Stiepelhaus                                    | Völklinger Platz                            | Windthorststraße  |
| Stiller Winkel                                 | Völklinger Straße                           | Winklerstraße<br>von Fischertal bis Am Clef   |
| Stockmannsmühle                                | von Hünefeldstraße bis<br>Gronaustraße      | Winterbergstraße  |
| Stoffelsberg                                   | Vogelsangstraße                             | Winterstraße  |
| Stollenstraße                                  | Vogelsaue                                   | Wirkerstraße  |
| Stormstraße                                    | Vogelsauer Treppe                           | Wittelsbacherstraße   |
| Straßburger Straße                             | Vogelsbruch                                 | Wittener Straße<br>von Haus Nr. 35 bis Stadtgrenze  |
| Stütingsberg                                   | Vohwinkeler Straße                          | Wittensteinstraße   |
| Sudberger Straße                               | von Flurgrenze 6 und 6 H bis<br>westl. Ende | Wörther Straße  |
| Sudhoffstraße                                  | Voigtstraße                                 | Wolfholz  |
| <b>T</b>                                       | Von-Behring-Straße                          | Wolkenburgtreppe  |
| Talblick                                       | Von-der-Goltz-Straße                        | Wollstraße  |
| Talstraße                                      | Von-der-Tann-Straße                         | Woltersberg   |
| Tannenbaumer Weg                               | Von-Eynern-Straße                           | Worderberg  |
| Tannenstraße                                   | Vonkeln                                     | Wormser Straße  |
| Taubenstraße                                   | Von der Beule                               | Worringer Straße  |
| Taunusweg                                      | Vorderdohr                                  | Wotanstraße   |
| Teichstraße                                    | Vor der Hardt                               | Wrangelallee  |
| Tejastraße                                     | Vorm Eichholz                               | Wülfingstraße   |
| Tellweg  | Vorm Holz                                   | Wülfingtreppe   |
| Tente  | Voßbleck                                    | Wülfrather Straße   |
| Teschemacherstraße                             | Voswinckelstraße                            | Württembergstraße   |
| Teschensudberg                                 |   | Wüstenhofer Straße  |
| Teschensudberger Straße                        | <b>W</b>                                    | Wüsterfeld  |
| Tescher Straße                                 | Wachtelstraße                               | Wulfeshohl  |
| Tescher Treppe                                 | Wahlert                                     | Wuppermannstraße  |
| Teutonenstraße                                 | Waisenstraße                                | Wupperstraße<br>von Haus Nr. 25 bis Hofaue  |
| Theoderichstraße                               | Walbreckn                                   |   |
| Theodorstraße                                  | Waldeckstraße                               | <b>Y</b>  |
| von Kurfürstenstraße bis<br>Elias-Eller-Straße | Waldemarstraße                              | Yorckstraße   |
| Thomastraße                                    | Waldfrieden                                 |   |
| Thorner Straße                                 | Waldhof                                     | <b>Z</b>  |
| Thüringer Straße                               | Waldstiege                                  | Zandershöfe   |
| Tiergartenstraße                               | Waldstraße                                  | Zanellastraße   |
| Tiergartentreppe                               | Walkürenallee                               | Zaunbusch   |
| Tilsiter Straße                                | Walterstraße                                | Zeiligstraße  |
| Tönniesstraße                                  | Warndtstraße                                | Zeppelinallee   |
| Togostraße                                     | Waterloostraße                              | Zeughausstraße<br>von Fischertal bis Dickmann-<br>straße und von Amalienstraße<br>bis Springer Straße |
| Totilaweg                                      | Webershaus                                  | Ziegelstraße<br>von Werléstraße bis<br>Rübenstraße  |
| Trägerstraße                                   | Weberstraße                                 | Ziegenburg  |
| Treppenstraße                                  | Weddigenstraße                              | Zietenstraße  |
| Triebelsheide                                  | Wefelpütt                                   | Zillertal   |
| Trompete                                       | Wegnerstraße                                | Zillertaler Straße  |
| Trotzhaus                                      | von Kleine Flurstraße bis<br>Beckmannshof   |   |
| Tütersburg                                     | Weidehang                                   |   |
| von Eylauer Straße bis<br>Kreuzstraße          | Weidenplatz                                 |   |
| Tulpenstraße                                   | Weidenstraße                                |   |
| Tunnelstraße                                   | Weidmannspfad                               |   |
| Turnstraße                                     | Weinberg                                    |   |
| <b>U</b>                                       | Weißenburgstraße                            |   |
| Uellendahl                                     | Werbsiepen                                  |   |
| Uellendahler Straße                            |   |   |

|                 |                   |                    |
|-----------------|-------------------|--------------------|
| Zimbornweg      | Zum Roten Kreuz   | Zur Guten Hoffnung |
| Zimmerstraße    | Zum Tal           | Zur Kaisereiche    |
| Zu den Dolinen  | Zunftstraße       | Zur Kohleiche      |
| Zu den Erbhöfen | Zur Dörner Brücke | Zur-Nieden-Weg     |
| Zum Bilstein    | von Hohenstein    | Zur Scheuren       |
| Zum Krusen      | bis Tannenstraße  | Zur Waldesruh      |
| Zum Löh         | Zur Gelpé         | Zur Waldkampfbahn  |

#### 4.

### **Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) für strassenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Wuppertal vom 3. Juli 1978**

Aufgrund der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV NW 1975 S. 91/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 1975 (GV NW S. 304/SGV NW 790), und der §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NW 1969 S. 712/SGV NW 610), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 1976 (GV NW 1976 S. 473/SGV NW 610) hat der Rat der Stadt Wuppertal am 26. Juni 1978 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Beitragspflicht

(1) Zum teilweisen Ersatz des Aufwandes für strassenbauliche Maßnahmen und als Gegenleistung für die dadurch den Eigentümern oder den Erbbauberechtigten der erschlossenen Grundstücke gebotenen wirtschaftlichen Vorteile erhebt die Stadt Beiträge nach dem KAG und nach dieser Satzung, soweit nicht das Bundesbaugesetz anzuwenden ist.

(2) Straßenbauliche Maßnahmen im Sinne dieser Satzung sind die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen — nachstehend Straßen genannt —.

#### § 2

##### Umfang und Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

(1) Zum beitragsfähigen Aufwand für strassenbauliche Maßnahmen gehört der Aufwand für

1. den Grunderwerb (einschließlich der Erwerbsnebenkosten).

Hierzu gehört auch der Wert der von der Stadt aus ihrem Vermögen bereitgestellten eigenen Grundstücke; maßgebend hierfür ist der Wert bei Beginn der Maßnahme,

2. die Freilegung der Flächen,

3. die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von

a) Fahrbahnen einschließlich Rinnen,  
b) Gehwegen einschließlich Bordsteine,

c) Radwegen einschließlich Sicherheitsstreifen,

d) Beleuchtungsanlagen,

e) Entwässerungsanlagen für die Straßenentwässerung,

f) Parkflächen,

fa) als Bestandteile von öffentlichen Straßen (Parkstreifen),

fb) soweit sie nicht Bestandteil von Straßen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbständige Parkplätze),

g) Grünanlagen als Bestandteile von öffentlichen Straßen; dazu gehören auch Blumenkübel, Bänke u. ä.

Eingeschlossen sind die Kosten für den Unterbau, für die notwendige Erhöhung oder Vertiefung dieser Anlagen und für Böschungen, Schutz- oder Stützmauern.

(2) Zum Ersatz des Aufwandes für Hoch- und Tiefstraßen sowie für Straßen, die für den Schnellverkehr mit Kraftfahrzeugen bestimmt sind (Schnellverkehrsstraßen), ferner für Brücken, Tunnels und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen werden keine Beiträge erhoben. Die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Land- und Kreisstraßen — ausgenommen die ihnen dienenden Einrichtungen der Beleuchtung und Entwässerung — sind nur insoweit beitragsfähig, als sie breiter sind als die anschließenden freien Strecken. Nicht beitragsfähig sind Kosten für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen.

(3) Der beitragsfähige Aufwand für den Grunderwerb, die Freilegung, die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, Beleuchtungsanlagen, Parkflächen und Grünanlagen wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt.

Der beitragsfähige Aufwand für die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung der Straßenentwässerungsanlagen wird nach dem Einheitssatz von 24,— DM je Quadratmeter zu entwässernde Verkehrsfläche ermittelt.

#### § 3

##### Anteil der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand

(1) Die Stadt trägt den Teil des Aufwandes, der auf die Inanspruchnahme der Straßen durch die Allgemeinheit entfällt. Der übrige Anteil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu tragen (Anteil der Beitragspflichtigen nach Abs. 3). Der auf die Stadt entfallende Anteil für stadtigene Grundstücke wird so berechnet, als ob die Stadt selbst Beitragspflichtig wäre.

(2) Überschreiten Straßen die nach Abs. 3 anrechenbaren Breiten bzw. Flächen, so trägt die Stadt den durch die Überschreitung verursachten Mehraufwand allein.

(3) Die anrechenbaren Breiten bzw. Flächen nach Abs. 2 und der Anteil der Beitragspflichtigen an dem Aufwand für die anrechenbaren Breiten nach Abs. 1 Satz 2 werden wie folgt festgesetzt:

# Der Stadtbote



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Wuppertal

Nr. 259

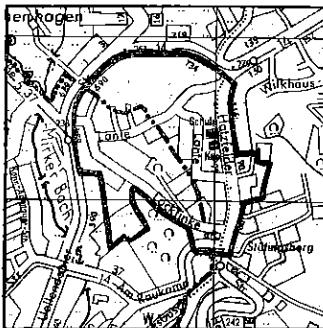
Herausgegeben vom Presseamt der Stadt Wuppertal

1. September 1978

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Bekanntmachung von Bauleitplänen
2. Satzung der Stadt Wuppertal über eine erneute Veränderungssperre für ein Gebiet zwischen Sadowastraße und Nützenberger Straße/Bismarckstraße/Roonstraße sowie Viktoriastraße und den Grünanlagen Nützenberg (Briller Viertel) in Wuppertal-Elberfeld vom 16. August 1978
3. Berichtigung öffentlicher Bekanntmachungen
4. Antrag des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Krutscheider Bach
5. Bekanntmachung über die Offenlegung des Planes nebst Beilagen in einem Verfahren zur Enteignung von Grundstückum — Gemarkung Kronenberg
6. Bekanntmachung der Einleitung eines Enteignungsverfahrens
7. Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1960 zur persönlichen Meldung
8. Bestellung eines Standesbeamten
9. Fischerprüfung
10. Öffentliche Zustellung
11. Öffentliche Zustellung
12. Öffentliche Zustellung
13. Aufgabete von Sparkassenbüchern
14. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern
15. Tagesordnung zur Sitzung des Rates der Stadt am Montag, 04. 09. 1978, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses eine evtl. Fortsetzung der Ratssitzung findet am Dienstag, 05. 09. 1978, 16.00 Uhr, an gleicher Stelle statt.

## Lante



## Geltungsbereich:

Gebiet zwischen Uellen-dahler Straße, Hatzfelder Straße und den Straßen Am Raukamp bzw. Lockfinke einschl. eines Teilbereiches östlich der Hatzfelder Straße

## Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 299

Die erneute öffentliche Auslegung bezieht sich auf folgende in grün eingetragene Planänderungen:

- a) Änderung der Straßenbegrenzungslinien für die als Stichstraße verbleibende Wegefläche der alten Straße Lante (südliche Gewerbegebieterschließung)
- b) Änderung der Straßenbegrenzungslinien für die neue Straße Lante (Wohnerschließung) im südlichen Bereich zwischen Wohngebiet, Mischgebiet und Gewerbegebiet
- c) Änderung der privaten Stellplatzfläche westlich der neuen Straße Lante im vorgenannten Bereich
- d) Änderung der öffentlichen Grünfläche mit Spielplatz (Spielbereich B) zwischen der neuen Straße Lante und dem Wald Pannesbusch
- e) Festsetzung einer Mischgebietsfläche zwischen vorgenanntem Spielplatz und der neuen Straße Lante als Übergangszone vom Allgemeinen Wohngebiet zum Gewerbegebiet
- f) Festsetzung von offener Bauweise auf den Gewerbegrundstücken

Die unter A) und B) genannten Bauleitpläne liegen gemäß § 2a (6) Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18. 08. 1976 (BGBL I S. 2256) in der Zeit vom 19. 09. 1978 bis 19. 10. 1978 einschließlich nebst Erläuterungsbericht bzw. Begründung im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Wuppertal-Elberfeld, Kohlstraße 51, Empfangsraum, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Außerdem können Kopien dieser Pläne im Informationszentrum Wuppertal-Elberfeld, Döppersberg, in der Rathausinformation Wuppertal-Barmen und im Verwaltungsgebäude Wuppertal-Elberfeld, Neumarkt 10, Zimmer 315, sowie zusätzlich die Pläne

Nr. 612 in der Bezirksverwaltungsstelle Vohwinkel während der Offenlegungszeit eingesehen werden.

**Bedenken und Anregungen können während der Zeit der öffentlichen Auslegung schriftlich oder mündlich im Stadtplanungsamt vorgebracht werden.**

Wuppertal, den 23. 08. 1978

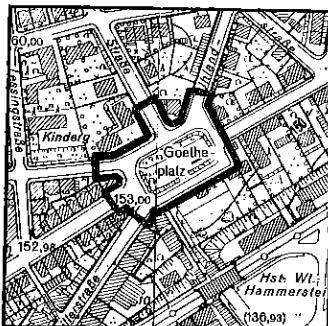
Der Oberstadtdirektor  
I. V.: Ahlemann  
Beigeordneter

## 1. Bekanntmachung von Bauleitplänen

### A) Öffentliche Auslegung vom 19. 09. 1978 bis 19. 10. 1978 einschließlich

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12. 06. 1978 die öffentliche Auslegung der nachstehend genannten Bauleitpläne beschlossen:

#### Goetheplatz



#### Geltungsbereich:

Gebiet des Goetheplatzes einschl. der Einmündungsbereiche der Schillerstraße, der Goethestraße, der Herderstraße, der Gustav-Freytag-Straße, der Uhlandstraße und der Mondstraße zum Goetheplatz

#### Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 612

### B) Erneute öffentliche Auslegung vom 19. 09. 1978 bis 19. 10. 1978 einschließlich

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26. 06. 1978 beschlossen, die nachstehend genannten und aufgrund von Bedenken und Anregungen geänderten Bauleitpläne erneut öffentlich auszulegen:

### 3. Berichtigung öffentlicher Bekanntmachungen

Die nachgenannten Satzungen werden wie folgt berichtet:

- I. Die Satzung über die Erschließung und Erhebung des Erschließungsbeitrages in der Stadt Wuppertal vom 3. Juli 1978, öffentlich bekanntgemacht im Stadtboten Nr. 257 vom 7. Juli 1978 wird wie folgt berichtet:
  1. In § 2 Abs. 1 unter Nr. 5 muß es richtig heißen:  
„... für einseitige Bebauung...“.
  2. In § 2 Abs. 1 unter Nr. 11 muß es statt „Bundesimmissionsgesetzes“ richtig „Bundesimmissions- schutzgesetzes“ heißen.
  3. Die Überschrift des Abschnittes B muß richtig heißen:  
„Art der Ermittlung des beitragsfähigen Erschlie-  
bungsaufwandes (§ 130 BBauG).“
  4. In der Überschrift des § 8 ist vor der angegebenen gesetzlichen Fundstelle eine runde Klammer zu ergänzen.
  5. Die in der Überschrift des § 9 angegebene gesetzliche Fundstelle muß richtig heißen: „(§ 128 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BBauG).“
  6. In § 10 Abs. 2 ist unter Nr. 5a)  
„175 v. H.“ zu ersetzen durch „170 v. H.“.
  7. In § 10 Abs. 2 muß es unter Nr. 5e) richtig heißen:  
„bei einer Baumassenzahl bis zu 7,0 410 v. H.“
  8. In § 14 Abs. 2 muß es unter Buchstabe a) richtig heißen:  
„durch Bepflanzung oder durch Einsaat gärtnerisch gestaltet sind.“.

II. Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Wuppertal vom 3. Juli 1978, öffentlich bekanntgemacht im Stadtboten Nr. 257 vom 7. Juli 1978, wird wie folgt berichtet:

- in § 4 Abs. 2 ist unter Nr. 5a)  
„175 v. H.“ zu ersetzen durch „170 v. H.“

Wuppertal, den 18. August 1978

Der Oberstadtdirektor  
I. A.: Dr. Schmidt  
Ltd. Stadtrechtsdirektor

### 4. Antrag des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Krutscheider Bach

Der Plan des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes — Entwurfsunterlagen und landschaftspflegerischer Begleitplan — zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Krutscheider Bach in der Gemarkung Obgruinen, Flur 1, zur Durchführung des Verfahrens nach § 31 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltens (WHG) in der Neufassung vom 16. 10. 1976 (BGBL I S. 3017) i. V. mit § 67 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) vom 22. 05. 1962 (GV. NW. S. 235) liegt gem. §§ 103, 113 LWG in der Zeit vom 11. 09. bis 11. 10. 78 einschl. während der Dienststunden bei der unteren Wasserbehörde der Stadt Wuppertal, Morianstraße 32, Wuppertal 1, Zimmer 304, zu jedermanns Einsicht aus. Einwendungen gegen den Ausbau und Ansprüche auf Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen oder auf Entschädigung können schriftlich in doppelter Ausfertigung oder mündlich zur Niederschrift spätestens innerhalb von zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist (bis zum 25. 10. 78) bei der o. a. Stelle erhoben werden. Die Ansprüche sollen diejenigen Grundstücke und Anlagen, auf welche sie sich beziehen, vollständig bezeichnen. Gem. § 111 LWG wird darauf hingewiesen, daß

1. nach Ablauf der Einwendungsfrist Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen des Ausbaues nur noch

erhoben werden können, wenn sie der Betroffene nicht voraussehen konnte,

2. nach Fristablauf gestellte Anträge in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Nachteile, die sich aus unvollständiger Angabe des Namens und der ladungsfähigen Anschrift ergeben, gehen zu Lasten des Einwenders.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig geltend gemachten Einwendungen wird gem. § 104 LWG ein Erörterungstermin anberaumt werden, zu dem die Beteiligten besonders geladen werden.

Düsseldorf, den 18. 08. 78

Der Regierungspräsident  
I. A.: gez. Dybowski

### 5. Bekanntmachung über die Offenlegung des Planes nebst Beilagen in einem Verfahren zur Enteignung von Grundeigentum — Gemarkung Cronenberg

Die Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH in Wuppertal hat den Antrag gestellt, den auf Grund der Enteignungsanordnung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. 10. 1976 für den Bau und Betrieb einer Wassertransportleitung von der Großen Dhünntalsperre nach Remscheid, Solingen und Wuppertal in der Gemarkung Cronenberg aufgestellten und von mir vorläufig festgestellten Plan endgültig festzustellen und sie vorläufig in den Besitz der im Plan bezeichneten Grundstücke einzuweisen.

Der Plan sieht die Beschränkung (Belastung mit einer Dienstbarkeit) der von der Wassertransportleitung betroffenen Grundeigentums vor.

Plan nebst Beilagen liegen in der Zeit vom 05. bis 12. Sept. 1978 im Verwaltungshaus Elberfeld, Vermessungs- und Katasteramt, Neumarkt 10, Zimmer 302, zu jedermanns Einsicht offen.

Während dieser oben bezeichneten Offenlegungszeit (Ausschlußfrist) kann jeder Beteiligte dort bei der auslegenden Verwaltungsbehörde schriftlich oder zu Protokoll Einwendungen gegen den Plan erheben. Auch die Gemeindeverwaltung hat das Recht, Einwendungen zu erheben, (vergl. § 19 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. 06. 1874, GS. S. 221, in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über ein vereinfachtes Enteignungsverfahren vom 26. 07. 1922, PrGS. S. 211).

Düsseldorf, 14. 08. 1978

Der Regierungspräsident  
I. A.: Sattler

### 6. Bekanntmachung der Einleitung eines Enteignungsverfahrens

Gemäß §§ 109 Abs. 5 und 109a des Bundesbaugesetzes vom 18. 08. 1976 — BBauG — (BGBL I S. 2256) wird bekanntgemacht, daß ein Enteignungsverfahren der

Stadt Wuppertal

gegen

Frau Heike Arndt, Johannesberg und Herrn Heinz-Walter Böttcher, Wuppertal 2

bezüglich

des Grundstücks Gemarkung Elberfeld, Flur 468, Flurstück 843 eingeleitet worden ist.

Termin zur mündlichen Verhandlung mit den Beteiligten ist auf Dienstag, 26. 09. 1978, 10.30 Uhr, Rathaus Wuppertal-Barmen, Zimmer 260 anberaumt worden.

Alle Beteiligten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß auch bei Nichterscheinen über den vorbezeichneten Antrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entschieden werden kann.

Düsseldorf, den 01. 08. 78

Der Regierungspräsident  
I. A.: Zurhorst